

## Biografie

Geboren am 15. Oktober 1974 in Chur, lebt in Zürich.

## Laufbahn

seit 4. 2006

### **Leiterin Kunsthaus Langenthal**

Verantwortlich für Programm, Budget, Personalführung und Repräsentation des Kunsthauses in allen Belangen. Insbesondere Kontakte zu Künstlerinnen und Künstlern, Konzeption und Realisation von Ausstellungen und Katalogen, Kommunikation, Renovation des Kunsthauses in Zusammenarbeit mit der Stadt Langenthal und dem Oberaargauer Kunstverein, langfristige finanzielle Strategie sowie nationale Situierung des Kunsthauses, Intensivierung Kunstvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit. Leitung eines fünfköpfigen Teams sowie freiwilliger Helferinnen und Helfer für Kasse und Aufsicht (ca. 50 Personen), Teambildung.

7. 2005 – 1. 2006

### **Stellvertretende Direktorin Kunstmuseum Thun**

Leitung eines 16-köpfigen Teams während des halbjährigen Auslandsaufenthalts der Direktorin, Konzeption und Realisation von Ausstellungen und Katalogen in Rücksprache mit der Direktorin, Fundraising und Vernetzung der Institution.

5. 2004 – 3. 2006

### **Wissenschaftliche Mitarbeiterin Kunstmuseum Thun**

Verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit, Kunstvermittlungsteam, Transport- und Leihwesen, Sammlungsbetreuung, Konzeption und Realisation von Ausstellungen im Projektraum enter, Verfassen von Katalogtexten, Repräsentation des Kunstmuseums in verschiedenen Gremien.

9. 1999 – 5. 2004

### **Redaktorin der Kulturzeitschrift «du»**

Konzeption und Realisation der Ausgaben in Text und Bild, Verantwortung für zahlreiche Ausgaben mit Schwerpunkt zeitgenössische Kunst, Literatur, Architektur, gesellschaftliche Phänomene. Budgetverantwortung und Terminkoordination, Teamarbeit, Recherche, Verfassen und Redigieren journalistischer Texte, Kontakt zu internationalen Autorinnen und Autoren, Fotografinnen und Künstlern sowie Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Publikationen und Verlagen.

## Ausbildung

seit 10. 2008	<b>Kulturmanagement Universität Basel</b> Masterstudiengang in vier Semestern
1. 2005 – 8. 2005	<b>Leadership-Lehrgang für Führungskräfte</b> der Schweizerischen Vereinigung für Führungsausbildung (SVF), abgeschlossen mit Zertifikat
4. 1995 – 5. 2003	<b>Universität Zürich</b> Studium der Politikwissenschaft, Volkskunde sowie Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Abschluss lic. phil.
8. 1994 – 3. 1995	<b>Schule für Gestaltung und Kunst Zürich</b> Gestalterischer Vorkurs
6. 1994	<b>Naturwissenschaftlich-mathematische Maturität</b> an der Evangelischen Mittelschule Schiers

## Praktische Erfahrungen

seit 1. 2009	<b>Mitglied der Kommission Kunstcredit Basel Stadt</b>
5. 2007	<b>Stipendiatin des Curators' Residency Program Kronika</b> in Bytom, Polen, auf Einladung der Pro Helvetia Warschau
seit 10. 2006	<b>Gastdozentin für Schreibworkshops</b> Projektwochen und Arbeitstage für Studierende aller Fachrichtungen an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel sowie an der Abteilung für Architektur an der Eidgenössischen Technischen Hochschule ETH Zürich
seit 10. 2005	<b>Expertin an Kunsthochschulen und Kunstinstitutionen</b> Mitglied verschiedener Jurys im Studiengang Kunst und anlässlich von Jahresausstellungen in Museen
3. 1998 – 8. 1999	<b>Redaktionsvolontärin der Kulturzeitschrift «du»</b> Verschiedene Kurse am Medienausbildungszentrum MAZ Luzern
4. 1997 – 8. 1997	<b>Wissenschaftliche Hilfskraft bei Nationalforschungsprojekt</b> der Universität Zürich zur Einführung von Graduiertenkollegs in der Schweiz
8. 1996 – 10. 1996	<b>Aushilfslehrerin für Geschichte und Staatskunde</b> Vertretung auf Gymnasialstufe an der Evangelischen Mittelschule Schiers

## Kuratierte Ausstellungen (Auswahl)

- 2008 «unter 30», Gruppenausstellung mit Robin Bhattacharya, BLAKAM, El Frauenfelder, Samuel Graf, Tami Ichino, Georg Keller, Esther Kempf, Gilles Rotzetter, Kilian Rüthemann, Kunsthaus Langenthal
- «Average», Gruppenausstellung mit Christian Aebi, Seline Baumgartner, Mathieu Bernard-Reymond, Diana Dodson, Fischli / Weiss, Valérie Mréjen, Gianni Motti, RELAX, Jean-Frédéric Schnyder, Katerina Seda, Nedko Solakov, Pascale Wiedemann / Daniel Mettler, Mans Wrangé, Simone Zaugg, Artur Zmijewski, Kunsthaus Langenthal
- «Edit Oderbolz. Don't Look Back in Anger», Kunsthaus Langenthal und CSW Centrum Sztuki Współczesnej Toruń, Polen
- 2007 «Regionale 8», Kunsthaus Langenthal
- «Christine Streuli, Bruno Jakob», Kunsthaus Langenthal
- «Andrea Heller: Don't wait for me, I will be late», Freiraum Kronika, Bytom, Polen
- «Il faut cultiver notre jardin», Gruppenausstellung mit Andres Lutz & Anders Guggisberg, Anne-Julie Raccoursier, Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger, Ron Temperli & Dominik Heim, Matteo Terzaghi & Marco Zürcher, Kunsthaus Langenthal
- 2006 «Giro Annen – retro.aktiv», Kunsthaus Langenthal
- «fragile», Gruppenausstellung mit Anna Amadio, Léonore Baud, Daniel Breu, Carole Chebron, Barbara Davi, Marco Eberle, Ruth Erdt, Isabelle Krieg, Erika Maack, Isabel Schmiga, Ron Temperli, Heike Weber, Niklaus Wenger, Kunsthaus Langenthal
- «NB: Anna Amadio, Vittorio Santoro», Kunstmuseum Thun, kuratiert zusammen mit Madeleine Schuppli
- Andrea Heller, Projektraum enter, Kunstmuseum Thun
- 2005 «Hofstettenstrasse 2005», Kunstmuseum Thun
- Anne-Julie Raccoursier, Projektraum enter, Kunstmuseum Thun
- «Urs Zahn – Neue Mustervorstellungen (Hinweis: da waren noch Büsche)», Projektraum enter, Kunstmuseum Thun
- «Körner Union – We do wie du», Projektraum enter, Kunstmuseum Thun
- «re.to: Neuschnee 030 205», Projektraum enter, Kunstmuseum Thun
- 2004 «Ana Roldan: Es war einmal...», Projektraum enter, Kunstmuseum Thun

## Bibliografie (Auswahl)

- 2009 «Existiert die Schweiz? Lagebericht zur Schweizer Kunstszenen der Gegenwart mit einem Ausflug zu den Bastlern, Tüftlern und anderen liebenswerten Gestalten in unmittelbarer Nachbarschaft», in: Czas Kultury, Poznan, Polen
- 2008 «Wer erreicht das andere Ufer?», in: Vera Lossau, The (Beautiful) Farewell  
«Apfel, Kirsche, Birne, Pfirsich – die neuen Aromen bei Sugus», in: Average, Ausstellungskatalog Kunsthau Langenthal  
«Es war einmal... Zu den Projektionen unseres Selbst in Gite Schäfers Werk», in: Gite Schäger, Ausstellungskatalog FRAC Bourgogne, Dijon  
«Christine Streuli», Art Unlimited, Art Basel  
«Noch weniger ist noch mehr», in: Edit Oderbolz, Don't Look Back in Anger, Ausstellungskatalog Kunsthau Langenthal
- 2007 «Chriesimaa», in: du no. 11/12  
«unersättlich», in: Christine Streuli, Erholungsgebiet 1-16, Ausstellungskatalog Kunsthau Langenthal  
«Täglich vier Ideen», in: Bruno Jakob, Ausstellungskatalog Kunsthau Langenthal  
«Heike Weber, Fadenschlag zwischen Ost und West», in: Transfer, Ausstellungskatalog Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen, Museum Bochum, Ausstellungshalle zeitgenössische Kunst Münster, santralistanbul Istanbul  
«Surplus of Form – A Conversation About Some Photographic Vignettes of Christine Streuli», zusammen mit Roman Kurzmeyer, Susann Wintsch, in: Katalog zur Biennale di Venezia, Bundesamt für Kultur, Bern, und JRP Ringier, Zürich  
«Andres Lutz & Anders Guggisberg. Alles mit Allem», in: Il faut cultiver notre jardin, Ausstellungskatalog Kunsthau Langenthal  
«Wer ist Natur, wer macht Kultur? Istvan Baloghs Laubenvögel», Kommission für Kunst und Architektur Kanton Bern
- 2006 «The Questions to your Answers. Im Gespräch mit Marie-Antoinette Chiarenza und Daniel Hauser von RELAX», in: Prix Meret Oppenheim, Bundesamt für Kultur, Bern  
«Die Tolle, 1988, Ton, ungebrannt, lackiert», in: Giro Annen. Die Katze im Teppich, Benteli Verlag, Bern  
«Lips Inc.», in: Anna Amadio: Lips Inc.  
«Im Gespräch mit dem Künstler», in: Vittorio Santoro. Everything's Not Lost, Revolver Verlag, Frankfurt a.M.  
«RELAX: Zahlen, bitte», in: Die Weltwoche no. 37

- 2005 «Handwerk & Netzwerkmanagement. Tectonet: 400 Solisten oder 1 Orchester», in: Strategien des Handwerks, Sieben Porträts aussergewöhnlicher Projekte in Europa. Haupt, Bern, Stuttgart, Wien
- «Dr. Strangelove. Peace is our Profession», in: Ein Kabinett kluger Köpfe, Mabuse-Verlag, Frankfurt a.M.
- Joël Tettamanti, in: hoch hinaus, Ausstellungskatalog Kunstmuseum Thun
- Heike Weber, in: hoch hinaus, Ausstellungskatalog Kunstmuseum Thun
- Motoi Yamamoto, in: hoch hinaus, Ausstellungskatalog Kunstmuseum Thun
- 2004 «Claudia & Julia Müller: Eurobilder (New York)», in: Sammlung, Sammlungskatalog Kunstmuseum Thun
- «Claudia & Julia Müller: Schwesterchen & Schwesterchen», in: du no. 4
- «Wohnen: Preiswert in Würde. Die Architekten Lacaton & Vassal», in: du no. 1
- 2003 «Schöner Wohnen im Plattenbau 2050. Die Architekten Gramazio & Kohler rechnen vor, wie der Computer individuelles Planen günstig normiert», in: du no. 12
- «Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger: Gute und dumme Wunder», in: du no. 4
- «Pedro Cabrita Reis: Totalität», in: du no. 4
- «Olafur Eliasson: Natürliches und künstliches Moos», in: du no. 4
- «Hervé Graumann: Raoul Pictor», in: du no. 2
- 2002 Bruno Jakob, in: du no. 11
- «Die Nase. Im Gespräch mit Rossy de Palma», in: du no. 9
- «Mehr Spass: Ein Gespräch mit Rosemarie Trockel, Marcel Odenbach und Carsten Höller», in: Rosemarie Trockel. Sie kam und blieb, du no. 4
- 2001 Franziska Furter, in: du no. 7
- Susanne Fankhauser, in: du no. 4
- «Zettels Traum. Spurensuche im Tessin», in: Meret Oppenheim. Kunst von Sinnen, du no. 2
- 2000 «Explosive Cyber-Miniaturen. Zukunft der Kuration. Gespräch mit Annette Schindler und Reinhard Storz», in: Net.Art, Rebellen im Internet, du no. 11
- «Die liebe Zarin. Porträt einer Kunstliebhaberin», in: Paul Klee. Der Künstler und die Sammlerin, du no. 2
- 1999 «Rolf Winnewisser: Auf der Überholspur der Zeichen», in: Risiko Kunst, du no. 5